

Konsum & Lebensstil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **79 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon gewusst?

Bewusst durch den Alltag: Clever haushalten, Ressourcen sparen,
Umwelt schonen und die Natur bewahren.



Harmlose Flechten

Denken Sie beim Waldspaziergang oder beim Betrachten Ihrer Bäume im Garten, diese seien krank, wenn Sie Flechten darauf entdecken? Keine Sorge: Flechten nutzen die Bäume nur als Wohnort. Sie entziehen ihnen weder Nährstoffe noch schaden sie ihnen sonstwie, erklären Wissenschaftler. Gerne besiedeln Flechten ältere und geschwächte Bäume mit wenig Wachstum, wenn nur spärlich Sonne auf diese fällt und sie schlecht durchlüftet sind – das mögen Flechten besonders. Doch selbst ein dichter Flechtenüberzug schadet dem Baum nicht. Flechten sind übrigens ein Indikator für saubere Luft.



Verdächtig roter Thunfisch

Hochwertiges Thunfischfleisch ist im frischen Zustand rot, verfärbt sich bei der Lagerung aber rasch in unansehnliches Braun. Gleichwohl findet sich in den Fischtheken der Grossverteiler oder in Asia-Shops in der Regel nur saftig rotes Thunfischfleisch. Aufgepasst: Um den Anschein frischer Ware zu erwecken, wird Thunfisch nicht selten illegalerweise mit Kohlenmonoxid (CO) oder mit nitrithaltigen Zusatzstoffen künstlich gerötet. Wobei allerdings nicht Nitrit selbst zur intensiven Rotfärbung führt, sondern das daraus entstehende Stickstoffmonoxid, welches sich analog zu CO an den Blutfarbstoff lagert. Das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt konnte mit verfeinerten Analysemethoden bei einer Untersuchung nachweisen, dass bei drei von 37 Thunfischproben entsprechend «getrickst» wurde. Die Proben stammten aus Vietnam.

Siegel für Tierpflegeprodukte

Auf die Umwelt achten lässt sich auch bei Tierpflegeprodukten: Shampoos und Spülungen können künftig mit dem EU-Umweltzeichen ausgezeichnet werden. Was das bringt? Diese Produkte dürfen keine hormonell wirksamen Stoffe, Allergene oder sensibilisierenden Chemikalien enthalten. Ein weiteres Kriterium ist die Recycelbarkeit der Verpackung.

